

TAEUS® FLIP SYSTEM

Kurzanleitung



SCHRITT 1: PATIENTENVORBEREITUNG

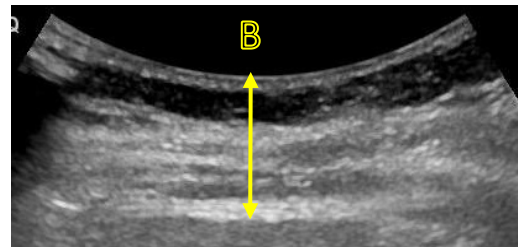
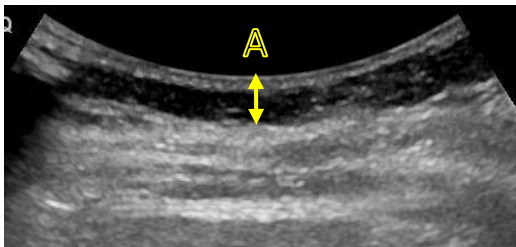
- FLIP-Sonde und Stromkabel auf Schäden kontrollieren.
- Mit Patienten die Kontraindikationen durchgehen. Das TAEUS® FLIP-System in folgenden Fällen nicht verwenden:
 - Bei Patienten mit implantierten elektromechanischen Geräten wie Herzschrittmachern, Defibrillatoren oder Insulinpumpen
 - Bei Patienten mit Metallimplantaten, Schrauben, Platten, Stents, Spiralen, Schrapnellen, Netzen usw.
 - Bei Patienten mit rissiger oder verletzter Haut im rechten Abdominalquadranten
 - Bei Frauen, die schwanger sind oder glauben, dass sie schwanger sein könnten
- Den Patienten in die Rückenlage bringen
- Einen rechten Intercostalraum auf Höhe des Processus xyphoideus inferior lokalisieren
- Ultraschallgel auf den Scanbereich entlang des ausgewählten Intercostalraums auftragen

SCHRITT 2: B-MODUS-BILD DER LEBER AUFNEHMEN

- Im rechten oberen Quadranten 2 bis 3 Intercostalfenster scannen
- Die Sonde am Patienten senkrecht zur Kontaktfläche halten
- Den optimalen Punkt für das Anhalten des Atems (Einatmen oder Ausatmen) finden
- Ein optimales Leberfenster sollte frei von Gefäßen, Lunge, Gallenblase usw. sein, wobei die Leberoberfläche möglichst parallel zur Sonde liegen sollte
- Bild einfrieren
- Position der Sonde auf der Haut markieren

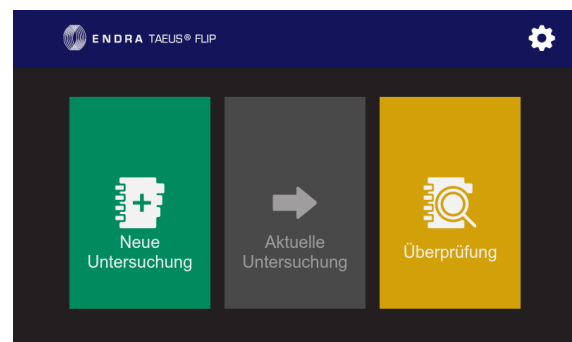
SCHRITT 3: B-MODUS-MESSUNGEN DURCHFÜHREN

- Den Abstand von der Haut zum Muskel (A) und von der Haut zur Leberkapsel (B) messen und notieren



SCHRITT 4: NEUE TAEUS-UNTERSUCHUNG STARTEN

- Auf dem TAEUS® FLIP-Touchscreen **Neue Untersuchung** drücken
- Bestätigen Sie, dass alle Kontraindikationen überprüft wurden, wenn Sie dazu aufgefordert werden
- Die LED-Anzeige der FLIP-Sonde wird grün, wenn die Sonde zum Scannen bereit ist; während des Scannens blinkt sie grün



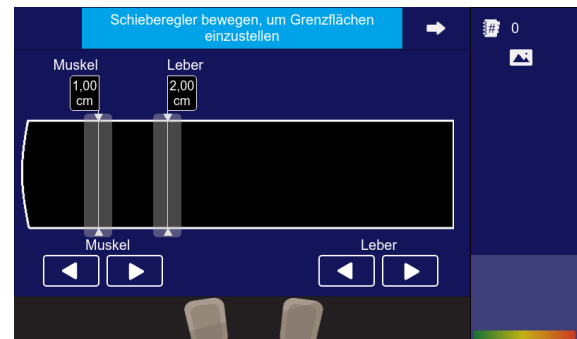
TAEUS® FLIP SYSTEM

Kurzanleitung



SCHRITT 5: ÜBERTRAGUNG VON B-MODUS-MESSUNGEN AN DAS TAEUS-SYSTEM

- Beide Schieberegler so positionieren, dass die angezeigten Werte den in SCHRITT 3 ermittelten Abstandsmessungen für Muskel (A) und Leber (B) entsprechen
- Zum Fortfahren auf das **Pfeilsymbol** in der oberen rechten Ecke drücken



SCHRITT 6: SCAN VORBEREITEN

- Die FLIP-Sonde aus der Halterung herausnehmen und an der gleichen Stelle platzieren, an der sich die Ultraschallsonde befand
- Die Sonde parallel zum Intercostalraum halten
- Den gleichen Punkt für das Anhalten des Atems nutzen
- Auf **Vorschau** drücken, um die Grenzflächendefinitionen zu überprüfen, oder auf **Messung** drücken, um Daten zu erfassen



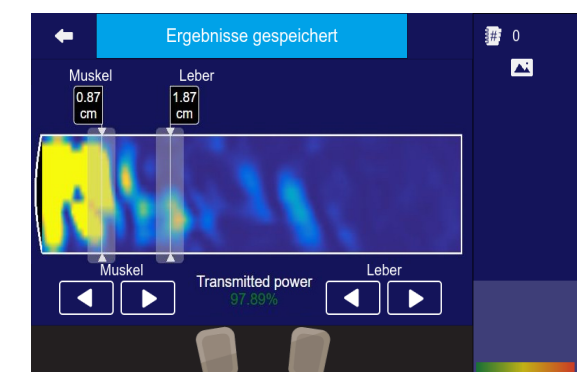
SCHRITT 7: AUFGEZEICHNETES SIGNAL ÜBERPRÜFEN

- Vergewissern Sie sich, dass die Grenzflächendefinitionen mit den Signalen von Muskel und Leber übereinstimmen. Grenzflächen bei Bedarf erneut anpassen.
- Auf **Ablehnen** drücken, falls Signale nicht eindeutig definiert sind oder die **übertragene Leistung** weniger als 80 % beträgt (zurück zu **Bereit zum Scannen**)
- Zum Generieren numerischer Daten auf **Akzeptieren** drücken



SCHRITT 8: DATEN ÜBERPRÜFEN/AUFZEICHNEN

- Numerische Daten, thermoakustisch abgeleitete Absorptionsparameter (TAAP), werden auf der rechten Seite angezeigt, ebenso wie frühere oder nachfolgende Scans desselben Patienten. Der Durchschnittswert erscheint rechts unten.
- Schritte 6 bis 8 für 5 bis 10 Messungen pro Patient (max. 20) wiederholen



SCHRITT 9: REINIGUNG

- Ultraschallgelreste von der Kontaktfläche am Patienten entfernen
- Sonde des FLIP-Systems und des herkömmlichen Ultraschallsystems sowie Kabel mit FLIP-kompatiblen Wischtüchern reinigen und desinfizieren